

## Räumliches Leitbild, Genehmigung

---

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

### Einleitung und Zusammenfassung über das räumliche Leitbild Derendingen

Im räumlichen Leitbild wird die Entwicklung der Gemeinde der letzten Jahre reflektiert und analysiert. Anhand von Entwicklungsprognosen, aus übergeordneten Planungsgrundlagen und anhand von der Gemeinde festgelegter Entwicklungsziele werden Leitsätze formuliert, welche als Richtschnur die raumplanerisch relevanten Entscheidungen künftig steuern sollen. Die beiden Übersichtspläne „Siedlungsgebiet“ und „Verkehr“ stellen die dazu nötigen Massnahmen dar und ergänzen den Erläuterungsbericht. Für die anstehende Ortsplanungsrevision und allenfalls weitere nachfolgende Planungen ist das räumliche Leitbild später die massgebende Grundlage.

Der Entwurf des räumlichen Leitbildes wurde durch die Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision Derendingen und dem beauftragten Raumplaner SPI Planer und Ingenieure AG erarbeitet.

Als Teil des Planungsprozesses wurde die Bevölkerung von Derendingen eingeladen, im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens am 22. Mai 2013 zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen. Die Rückmeldungen aus dem Mitwirkungsverfahren wurden ausgewertet, beurteilt und in die Unterlagen integriert.

### Ausgangslage

Der Zonenplan von Derendingen wurde im Jahr 2000 regierungsrätlich genehmigt. Gemäss Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons Solothurn ist eine Überprüfung der Ortsplanung in einem Turnus von ca. 10 Jahren vorgeschrieben.

Die Gemeinde Derendingen ist derzeit mit verschiedenen Einzonungs- Umnutzungs- oder Erweiterungsbegehren privater Grundeigentümer konfrontiert. Des Weiteren werden im Verlaufe der nächsten Jahre viele Gebäude, welche das Dorfbild heute mitprägen, aufgrund des baulichen Zustandes saniert werden müssen. Die Planungsbehörde hat sich in diesem Zusammenhang vorgenommen, das Ortsbild und insbesondere das Ortszentrum langfristig aufzuwerten. Die Planungsbehörde möchte den nötigen planerischen und auch politischen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Gemeinde wahrnehmen.

Das kantonale Amt für Raumplanung (ARP) verpflichtet die Gemeinden bei raumplanerisch relevanten Veränderungen sich auf ein räumliches Leitbild abzustützen. Im räumlichen Leitbild wird die gesamtheitliche Entwicklung der Gemeinde der letzten Jahre reflektiert und analysiert.

Anhand von Entwicklungsprognosen und anhand von der Gemeinde formulierter Entwicklungsziele werden Leitsätze formuliert, welche als Leitschranken und Richtschnur die raumplanerisch relevanten Entscheidungen steuern sollen. Damit bildet das räumliche Leitbild die massgebende Grundlage für die Ortsplanungsrevision und weitere nachfolgende Planungen.

### Auftrag

Der Gemeinderat Derendingen hat SPI Planer und Ingenieure AG im September 2012 mit der fachlichen Beratung und Begleitung des Bearbeitungsgremiums zur Ortsplanungsrevision beauftragt. In einer ersten Phase wurde die Erstellung des räumlichen Leitbildes ausgelöst.

### Zielsetzung

Mit dem räumlichen Leitbild soll eine Grundlage geschaffen werden, auf welcher die nachfolgende Ortsplanungsrevision der Gemeinde aufbauen kann.

Im Zentrum der Grundlagenerarbeitung steht eine detaillierte Analyse der heutigen Situation. Dabei wird rückblickend auf die letzten 10 bis 15 Jahre die Entwicklung der Gemeinde in raumplanerischer Sicht nachvollzogen und festgehalten. Mit dem Ziel langfristig die planerisch wichtigen und vor allem richtigen Entscheide zur Weiterentwicklung der Gemeinde umzusetzen, sollen Leitsätze zu den verschiedenen Themenbereichen der Raumplanung als Wegweiser den Behörden und Planer dienen. Diese Wegweiser werden abgeleitet aus der Analyse der heutigen Stellung und dem wünschbaren Entwicklungsziel der Gemeinde.

Dadurch, dass das räumliche Leitbild die künftige Ortsplanung als massgebende Grundlage umfassend steuert, soll inhaltlich nicht die Sicht einer einzelnen Behörde oder eines neutralen Planers widerspiegelt werden. Vielmehr soll eine breit abgestützte Meinung zur Entwicklung der Gemeinde aufgezeigt werden. Die rechtzeitige Information und die Gelegenheit zur Mitwirkung der Bevölkerung, nimmt bei der Bearbeitung des räumlichen Leitbildes eine wichtige Rolle ein.

### Dokumentation

Das räumliche Leitbild besteht aus dem vorliegenden Erläuterungsbericht sowie aus den beiden Übersichtsplänen zu den Themen „Siedlung“ und „Verkehr“. Die Übersichtspläne zeigen den räumlichen Bezug zu den im vorliegenden Bericht formulierten Leitsätzen auf und liegen dem Bericht als separate Beilagen bei.

### Bearbeitungsgremium und Planungsablauf

Die Arbeitsgruppe für die Bearbeitung des räumlichen Leitbildes setzt sich aus Vertretern des Gemeinderates, dem Leiter Bau und Planung, Vertretern aus Finanz- und Baukommission sowie Frau Susanne Asperger als Städteplanerin und der SPI Planer und Ingenieure AG als Raumplaner zusammen.

Die Erarbeitung des räumlichen Leitbildes erfolgte bzw. erfolgt mit folgenden Zwischenschritten:

- Wahl Bearbeitungsgremium
- Kurzorientierung der Gemeinde / Bevölkerung an der GV vom 04.12.12
- Entwurf erstellen
- Zwischenbesprechung mit Amt für Raumplanung
- Bereinigung
- Mitwirkung der Bevölkerung am 22. Mai 2013
- Auswertung mit Interessenabwägung
- Bereinigung Entwurf
- Prüfung und Stellungnahme durch das Amt für Raumplanung
- Bereinigung / Endfassung
- Orientierung der Gemeinde/des Gemeinderates
- Genehmigung durch die Gemeindeversammlung

### Genehmigung

Das räumliche Leitbild wird mit dem Amt für Raumplanung besprochen, aber nicht regierungsrätlich genehmigt. Die Genehmigung erfolgt durch die Gemeindeversammlung. Diese beschliesst nur die Leitsätze und die Pläne als behördenverbindliche Vorgaben.

Das räumliche Leitbild muss als Ganzes gemäss Vorlage an der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Einzelne Teile oder Leitsätze abzuändern ist nicht zulässig.

Der Gemeinderat und die Kommission für Gemeindeentwicklung empfehlen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und dem Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Der Gemeindepräsident



Kuno Tschumi

**Beschlussesentwurf:**

Das räumliche Leitbild wird genehmigt.

- Räumliches Leitbild, Zusammenfassung